

<b>Vorwort</b> .....	7
<b>Inhaltsübersicht</b> .....	9
<b>A. Einleitung</b> .....	21
<b>I. Historischer Hintergrund und Rechtsentwicklung</b> .....	21
1. Frankreichs historische Sonderrolle unter der deutschen Besatzung .....	24
2. Rechtsentwicklung in der Nachkriegszeit .....	25
a) Die Phase der Restitution .....	26
b) Die Phase der Wiedergutmachung ( <i>réparation</i> ) .....	28
c) Die Sonderrolle der Kulturgüter in beiden Phasen .....	30
3. Kollision alter und neuer Regelungsmodelle in der Gegenwart .....	34
<b>II. Problemstellungen und Forschungsziele</b> .....	35
<b>III. Forschungsstand</b> .....	38
<b>IV. Gang der Untersuchung</b> .....	40
1. Die Verordnung Nr. 45-770 vom 21. April 1945 .....	40
2. Das Dekret Nr. 99-778 vom 10. September 1999 (CIVS-Dekret) .....	41
3. Das Gesetz Nr. 2023-650 vom 22. Juli 2023 (Restitutionsgesetz) .....	43
4. Restitutionen aus Sonderrestbeständen der äußeren Restitution .....	43
<b>V. Auslegung und juristische Argumentation als Methode</b> .....	43
<b>VI. Übersetzung ausgewählter Rechtsbegriffe</b> .....	45
1. Entziehung ( <i>spoliation</i> ) .....	45
2. Schadensausgleich ( <i>réparation</i> ) .....	46
<b>VII. Allgemeine Hinweise zur Sprache</b> .....	49
1. Jüdisch oder als jüdisch eingeordnet? .....	49
2. Kennzeichnung von Begriffen der NS-Ideologie .....	50
3. Gendersensible Sprache .....	50
<b>B. Regelungen zum Ausgleich von Kulturgutverlusten während der NS-Herrschaft</b> .....	53
<b>I. Einführung</b> .....	53

II. Die Verordnung Nr. 45-770 vom 21. April 1945 .....	54
1. Anspruchsberechtigung .....	57
a) Beweis des Eigentums im Verlustzeitpunkt .....	57
b) Ausschluss der Berechtigung bei Angehörigen feindlicher Staaten ( <i>sujets ennemis</i> ) .....	61
c) Das Problem zeitlich aufeinander folgender Entziehungen und Zwangsgeschäfte .....	64
2. Verlusttatbestände und Rechtsfolgen .....	65
a) Entziehungen und Zwangsverkäufe (Art. 1) .....	66
aa) Legaldefinition des Tatbestandes .....	66
(1) Verfügung über Vermögenswerte, Rechte oder Interessen ( <i>acte de disposition</i> ) .....	67
(2) Verfügung infolge von Ausnahmemaßnahmen .....	68
(i) Auslegung des Begriffs der »mesure exorbitante du droit commun« .....	69
(a) Grammatikalische Auslegung .....	69
(b) Logische Auslegung .....	70
(ii) Analyse der Rechtsprechung .....	72
(a) Offenkundig unrechtmäßige Maßnahmen .....	72
(b) Ausnahmecharakter tradierter zivilrechtlicher Normen .....	73
(iii) Fazit zur Auslegung des Begriffs der Ausnahmemaßnahme .....	79
(3) Kausalität zwischen Ausnahmemaßnahme und Verfügung .....	80
bb) Primäre Rechtsfolgen und wechselseitige Ansprüche .....	83
(1) Nichtigkeit des Verfügungsgeschäfts und Herstellung des hypothetischen Zustands .....	83
(2) Wirksamkeit nützlicher Verwaltungsgeschäfte (Art. 3) .....	85
(3) Bösgläubigkeitsvermutung (Art. 4 Abs. 1) .....	86
(i) Inhalt und Anwendungsbereich der Vermutung .....	87
(ii) Ausnahme bei Vindikation beweglicher Sachen (Art. 10 Satz 1) .....	88
(iii) Die Anwendung des Art. 4 Abs. 1 in der Rechtsprechung .....	92
(4) Sekundäransprüche der klagenden Prozesspartei .....	96
(i) Herausgabe der Früchte (Art. 4 Abs. 3) .....	96
(ii) Schadensersatz in Geld (Art. 7) .....	96
(5) Gegenansprüche der beklagten gegen die klagende Prozesspartei .....	99
(i) Kaufpreisrückzahlung (Art. 6 Abs. 1 Satz 1) .....	99
(ii) Verwendungsersatz (Art. 8) .....	100
(6) Ansprüche der beklagten Prozesspartei .....	101
(7) Haftungsrisiken für heutige Halter:innen .....	101
b) Rechtsgeschäfte (Art. 11) .....	102
aa) Voraussetzungen der Vermutung (Art. 11 Abs. 1) .....	104
(1) Sachlicher Anwendungsbereich .....	104
(2) Persönlicher Anwendungsbereich .....	104
(i) Auslegung des Begriffs der »personnes dont la situation a été réglée ...« .....	104
(a) Verfolgte Personen .....	105
(b) Nicht verfolgte Personen .....	107
(ii) Sperrwirkung der Verordnung vom 9. Juni 1944? .....	108
bb) Widerlegung der Vermutung (Art. 11 Abs. 2) .....	110
(1) Widerleglichkeit der Vermutung .....	110
(2) Widerlegung durch Nachweis eines gerechten Kaufpreises .....	111
cc) Nachweis einer Zwangslage im Falle der Widerlegung ( <i>violence</i> ) .....	112

(1) Position 1: Erfordernis einer Bedrohung durch individuelle Handlungen .....	113
(2) Position 2: Bedrohung durch Rechtsakte allgemeiner Art ausreichend .....	114
(3) Diskussion .....	115
dd) Rechtsfolgen eines Zwangsgeschäfts (Art. 12) .....	117
(1) Rechtsfolgen im Regelfall (Art. 12 Abs. 1 und 3) .....	117
(2) Rechtsfolgen bei verschärfter Haftung (Art. 12 Abs. 2) .....	118
c) Abgrenzung zwischen Art. 1 und Art. 11 der Verordnung .....	119
aa) Position 1: Vorliegen oder Fehlen einer Willenserklärung .....	119
bb) Position 2: Vorliegen oder Fehlen einer individuellen Ausnahmemassnahme .....	119
cc) Die Silberstein-Rechtsprechung .....	120
dd) Auslegung des Begriffs des »concoures matériel« nach Historie und Normzweck .....	121
ee) Auslegung in der heutigen Rechtsprechung .....	124
3. Zeitlicher und räumlicher Anwendungsbereich der Verordnung .....	125
4. Klagefrist (Art. 21) .....	127
a) Grundsatz des Art. 21 Abs. 1 .....	127
b) Wiedereinsetzung in den vorigen Stand ( <i>relevé de forclusion</i> ) .....	128
aa) Fall Gentili di Giuseppe .....	130
bb) Fall René Gimpel .....	130
cc) Fall Armand Dorville .....	131
dd) Fall Lionel Hauser .....	132
c) Sperrwirkung der Verordnung gegenüber allgemeinem Zivilrecht? .....	133
5. Verjährung der Ansprüche .....	134
a) Die Verjährbarkeit der Nichtigkeitsklage ( <i>action en nullité</i> ) .....	134
b) Keine Sperrwirkung des Art. 21 Abs. 1 .....	135
c) Bestimmung der Verjährungsfrist .....	135
d) Hemmung der Verjährung wegen Unmöglichkeit der Rechtsverfolgung .....	136
6. Gerichtliches Verfahren und Zuständigkeit .....	137
a) Gerichtliches Verfahren .....	137
b) Sachliche und örtliche Zuständigkeit .....	138
7. Fazit .....	139
III. Das Dekret Nr. 99-778 vom 10. September 1999 (CIVS-Dekret) .....	140
1. Historischer Entstehungskontext und Genese .....	142
a) Der historische Kontext der späten 1990er-Jahre .....	142
b) Vorschlag der Mattéoli-Mission .....	143
c) Die verschiedenen Regelungsentwürfe .....	144
d) Die Reformen des Dekrets bis heute .....	146
2. Zuständigkeit der CIVS .....	146
a) Prüfung individueller Schadensersatzbegehren (Art. 1 und Art. 1-1) .....	147
b) Schlichtung und Empfehlung (Art. 2) .....	148
c) Empfehlung in Restitutionsverfahren (Restitutionsgesetz von 2023) .....	150
3. Rechtliche Einordnung der CIVS .....	150
a) Rechtlicher Status .....	150
b) Die Rechtsnatur der Empfehlungen der CIVS .....	152
c) Rechtliche Grundlage und Rechtsnatur der gewährten Ausgleichsleistungen .....	153
aa) Keine Anspruchsbegründung durch CIVS-Dekret .....	153
bb) Kein deklaratorischer Charakter des CIVS-Dekrets .....	154

(1) Privatrechtliche Ansprüche .....	155
(2) Ansprüche aus Staatshaftung .....	155
cc) Rationalisierung durch Selbstbindung .....	157
dd) Begründung eines Anspruchs durch Verwaltungsentscheidung .....	158
4. Das Verfahren vor der CIVS .....	159
a) Allgemeine Verfahrensgrundsätze .....	160
aa) Anspruch auf rechtliches Gehör ( <i>principe du contradictoire</i> ) .....	161
bb) Untersuchungsgrundsatz ( <i>instruction d'office</i> ) .....	162
cc) Der Grundsatz der Menschlichkeit ( <i>principe d'humanité</i> ) .....	163
b) Verfahrensablauf .....	164
aa) Verfahrenseinleitung .....	164
(1) Verfahrenseinleitung durch geschädigte Person .....	165
(2) Erweiterung der Antragsberechtigung bei Kulturgütern .....	165
(i) Der Begriff des Kulturguts ( <i>bien culturel</i> ) .....	166
(ii) Verfahrenseinleitung von Amts wegen ( <i>autosaisine</i> ) .....	169
(iii) Verfahrenseinleitung durch eine betroffene Person .....	170
bb) Vorabprüfung der Zulässigkeit des Antrags .....	172
cc) Untersuchungsverfahren ( <i>procédure d'instruction</i> ) .....	173
(1) Ablauf des Untersuchungsverfahrens im Regelverfahren .....	173
(2) Ablauf des Untersuchungsverfahrens bei Kulturgütern .....	174
(3) Untersuchung durch Berichterstatter:innen ( <i>rapporteurs</i> ) .....	176
dd) Verfahrensgang nach Übergabe des Berichts .....	178
ee) Sitzung vor einem Beratungsgremium .....	179
(1) Ablauf der Sitzung .....	180
(2) Beratung und Beschlussfassung .....	181
(i) Zusammensetzung des Beratungsgremiums im Regelfall .....	182
(ii) Zusammensetzung des Beratungsgremiums in Kulturgütersachen .....	183
(iii) Beschluss einer Empfehlung oder Vertagung .....	184
(iv) Quorum und Abstimmungsmehrheit .....	184
ff) Eilverfahren nach Art. 5 Abs. 2 ( <i>procédure du Président statuant seul</i> ) .....	185
gg) Die Empfehlung der CIVS .....	186
c) Vollzug der Empfehlung durch verpflichtete Personen oder Stellen .....	187
aa) Vollzug der Empfehlung nach Art. 8-2 CIVS-Dekret (Staatshaftung) .....	188
(1) Voraussetzungen einer »Verpflichtung« des Zentralstaates .....	188
(2) Rechtsnatur der Entscheidung .....	189
bb) »Verpflichtung« der Bereicherten .....	190
d) Fazit .....	192
5. Rechtsschutz nach Abschluss des Verfahrens .....	194
a) Nachprüfungsverfahren (Art. 8-1-1) .....	194
b) Gerichtliche Rechtsbehelfe gegen Entscheidungen nach dem CIVS-Dekret .....	195
aa) Einschlägige Klageart .....	195
bb) Klagefristen .....	196
cc) Gerichtlicher Prüfungsmaßstab .....	196
(1) Beschränkung auf rügefähige Rechts- und Tatsachenfehler .....	196
(2) Einschränkung des Prüfungsmaßstabes unter Billigkeitsgesichtspunkten .....	197
dd) Aufhebungsentscheidung und weitergehende Anordnungen .....	198

6. Leitprinzipien der Empfehlungspraxis .....	199
a) Der Grundsatz der Billigkeit ( <i>principe d'équité</i> ) .....	199
aa) Etymologischer und rechtsphilosophischer Ursprung .....	200
bb) Der Grundsatz der Billigkeit in der heutigen Rechtspraxis .....	201
cc) Der Grundsatz der Billigkeit in der Praxis der CIVS .....	202
b) Der Grundsatz der Gleichheit ( <i>principe d'égalité</i> ) .....	205
7. Voraussetzungen für den Erhalt einer Ausgleichsleistung .....	206
a) Entziehung eines Vermögenswerts ( <i>spoliation d'un bien</i> ) .....	208
aa) Der Begriff der Entziehung ( <i>spoliation</i> ) .....	208
(1) Gewöhnlicher Sprachgebrauch .....	208
(2) Spoliation als Rechtsbegriff .....	209
(3) Logische Auslegung unter Rückgriff auf Gesetzesmaterialien .....	211
(4) Entziehung als vollständiger, dauerhafter und unfreiwilliger Vermögensverlust .....	214
bb) Der Begriff des Vermögenswerts ( <i>bien</i> ) .....	216
(1) Umfassender Vermögensschutz nach dem Wortlaut .....	216
(2) Einschränkung auf Eingriffe in das Eigentum oder gleichgestellte Rechte .....	217
(3) Ersatzfähigkeit der Entziehung von Kommissionsware? .....	218
(4) Schutz des Vermögensbestands im Verlustzeitpunkt .....	218
b) Geschädigte einer Entziehung oder Rechtsnachfolger:innen (Anspruchsberechtigung) .....	218
aa) Geschädigte einer Entziehung ( <i>victimes de spoliations</i> ) .....	219
(1) Die alleinige Geschädigtenstellung natürlicher Personen .....	219
(2) Der Eigentumsbeweis .....	221
(i) Beweisanforderungen (Beweismittel, Beweismaß) .....	221
(ii) Beweis des Eigentums an einem Kulturgut im Verlustzeitpunkt .....	223
(a) Verwertung zeitlich zurückliegender Erwerbsnachweise .....	223
(b) Entkräftung früherer Erwerbsnachweise .....	224
(c) Entkräftung der Indizwirkung des Besitzes bei Kommissionsware .....	225
(d) Entkräftung der Indizwirkung des Besitzes bei ungesicherter Tatsachenlage .....	226
(3) Beweis des Eigentums an dem beanspruchten Kulturgut (sog. Werkidentität) .....	227
(i) Fall F .....	228
(ii) Fall G .....	229
(iii) Fall E .....	229
(iv) Fall S .....	231
(v) Fall Bargeboer .....	232
(vi) Fall Liebmann-Mayer .....	232
(vii) Fall C .....	233
(viii) Entschädigung statt Restitution bei Ablehnung der Werkidentität .....	234
(4) Zusammenfassung .....	235
bb) Anspruchsberechtigung der Rechtsnachfolger:innen ( <i>ayants droit</i> ) .....	236
(1) Der Begriff der Rechtsnachfolge .....	236
(2) Beweisfragen .....	238
(3) Verselbstständigungstendenzen gegenüber dem allgemeinen Recht .....	238
(i) Das Erfordernis einer Nähebeziehung zum Verfolgungsoffer .....	239
(ii) Ausweitung des Begriffs der Rechtsnachfolger:innen aus Billigkeitsgründen .....	244
(4) Maßgeblichkeit des Erbrechts zur Bestimmung der Rechtsnachfolge .....	247
(5) Ausklammerung bestimmter erbrechtlicher Vorfragen .....	249
c) Zusammenhang zwischen antisemitischen Gesetzen und Entziehung .....	251

aa) Antisemitische Gesetze aus der Besatzungszeit in Frankreich .....	253
(1) Einschränkung auf Verluste in Frankreich während der Besatzungszeit (1940–1944) .....	253
(i) Entziehungen in Frankreich .....	253
(ii) Entziehungen während der deutschen Besatzungszeit .....	255
(2) Antisemitische Gesetze als Grundursache der Entziehung .....	256
(i) Auslegung nach Wortlaut und Historie .....	257
(ii) Auslegung in der Spruchpraxis der CIVS .....	260
(a) Entziehung auf Grundlage einer bestimmten antisemitischen Norm .....	260
(b) Schlechthin verfolgungsbedingte Entziehungen .....	260
(c) Vermutete Verfolgungsbedingtheit bei hoheitlichen Zugriffen .....	261
(d) Verortung der Entziehung in einem allgemeinen Verfolgungs- zusammenhang .....	264
(3) Aus antisemitischen Gründen verfolgte Personen .....	267
(i) Der Verfolgtenbegriff in der Praxis der CIVS .....	267
(ii) Anforderungen an den Nachweis des Verfolgtenstatus .....	273
(iii) Ausschluss sonstiger Verfolgtengruppen .....	274
(a) Das Verfahren Bidalou (2001) .....	274
(b) Verfahren UDAF/France Liberté Voyage (2020) .....	276
(c) Das Argument des systematischen Charakters der antisemitischen Verfolgung .....	276
bb) Kausalität ( <i>causalité</i> ) .....	278
cc) Zurechenbarkeit ( <i>imputabilité</i> ) .....	280
(1) Entziehungen durch staatliche Stellen .....	283
(2) Entziehungen durch Dritte .....	284
(3) Verluste durch Handlungen der Geschädigten (Veräußerungen) .....	288
(i) Wirtschaftliche Notlage .....	291
(ii) Gesetzliche Berufsverbote und Verfügungsbeschränkungen .....	294
(iii) Fluchtzusammenhang .....	304
(iv) Aufenthaltsort der Geschädigten im Verlustzeitpunkt .....	305
(v) Angemessenheit des Kaufpreises .....	307
(a) Ermittlung eines Referenzwertes zur Bestimmung der Angemessenheit .....	308
(b) Rekurs auf Hilfsindizien bei Fehlen tauglicher Referenzwerte .....	310
(vi) Person der anderen Vertragspartei und weitere Hilfsindizien .....	311
(vii) Ort und Zeitpunkt des Verlustes .....	313
(viii) Sonderfall: Fluchtbedingte Vermögensaufwendungen .....	314
(ix) Zusammenfassung: Bewertungskriterien und Beweisanforderungen bei Veräußerungen im Überblick .....	315
(4) Unaufklärbare Verlustkonstellationen .....	318
d) Eintritt eines Vermögensschadens .....	321
aa) Erfordernis eines Schadens am Vermögen ( <i>préjudice patrimonial</i> ) .....	321
bb) Vermögensschaden als direkte Folge der Entziehung .....	321
e) Kein Ausschluss des Anspruchs .....	324
aa) Verbot der ungerechtfertigten Bereicherung ( <i>enrichissement sans cause</i> ) .....	325
(1) Restitution in der Nachkriegszeit .....	327
(2) Entschädigung durch französische Stellen (Kriegsschädengesetz) .....	327
(3) Entschädigung durch deutsche Stellen (Bundesrückerstattungsgesetz) .....	328

(4) Schadensausgleich auf sonstige Weise (Auskehr des Verkaufs- oder Liquidationserlös) .....	333
(5) Bereicherungsausgleich .....	335
bb) Schutz des guten Glaubens? .....	336
8. Darstellung möglicher Ausgleichsleistungen ( <i>mesures de réparation</i> ) .....	338
a) Restitution .....	339
aa) Begriff der Restitution .....	339
bb) Faktische und rechtliche Möglichkeit der Restitution .....	339
(1) Unbeachtlichkeit des aktuellen Belegenheitsortes .....	340
(2) Unbeachtlichkeit gesetzlicher Verfügungsverbote .....	341
(3) Beachtlichkeit einer Annahmeverweigerung .....	341
b) Entschädigung .....	342
aa) Unmöglichkeit der Restitution in Natur .....	343
bb) Grundsätze der Schadensbemessung .....	344
(1) Orientierung am allgemeinen Recht oder autonome Rechtsfindung? .....	344
(2) Maßgeblicher Zeitpunkt der Schadensbemessung .....	345
(i) Bestimmung des Zeitpunktes nach Staatshaftungsrecht .....	345
(ii) Autonomer Ansatz in der Spruchpraxis der CIVS .....	346
(iii) Bestätigung des autonomen Ansatzes durch die Rechtsprechung .....	348
(3) Methoden der Schadensbemessung .....	349
(i) Konkrete Schadensbemessung .....	350
(ii) Pauschale Schadensbemessung .....	351
c) Unbenannte Ausgleichsleistungen .....	353
aa) Materielle Leistungen .....	353
(1) Ersatz früherer Gerichtskosten ( <i>frais de procédure</i> ) .....	353
(2) Auszahlung der Entschädigung an Vertreterorganisationen .....	355
(3) Ersatzweise Übergabe an eine Kultureinrichtung ( <i>dépôt mémoire</i> ) .....	355
bb) Immaterielle Leistung: Anerkennung der Geschädigtenstellung .....	356
cc) Mediation .....	358
dd) Internationale Kooperation .....	359
d) Zuteilung der Ausgleichsleistung an Geschädigte oder Rechtsnachfolger:innen .....	361
aa) Bei Mehrheit anspruchsberechtigter Personen .....	361
bb) Erb:innenlose Ansprüche bei Verfahrenseinleitung von Amts wegen .....	363
(1) Verwertungslösung (Österreich) .....	363
(2) Ersatzweise Übereignung an eine Nachfolgeorganisation (Deutschland) .....	363
(3) Bisherige Lösungsansätze der CIVS und Diskussion eines Reformansatzes .....	364
9. Beweisgrundsätze in Verfahren vor der CIVS .....	365
a) Beweismaß .....	366
b) Beweismittel und Beweismethoden .....	368
c) Beweislast .....	370
d) Untersuchungsgrundsatz .....	371
10. Fazit .....	372
IV. Das Gesetz Nr. 2023-650 vom 22. Juli 2023 (Restitutionsgesetz) .....	374
1. Historischer Hintergrund und Systematik .....	374
2. Restitutionen aus öffentlichen Sammlungen und Bibliotheken (Art. L.115-2 Code du patrimoine) .....	377

a) Kulturgut im Sinne des Art. L.2112-1 CG3P .....	377
aa) Begriff des Kulturguts .....	378
bb) Öffentliches Interesse .....	378
cc) Kein Interessenfortfall .....	379
dd) Kulturgut im Eigentum einer Person des öffentlichen Rechts .....	381
(1) Öffentliches Eigentum .....	381
(2) Fehlen des öffentlichen Eigentums .....	381
(3) Sonderfall der Sonderrestbestände der äußeren Restitution .....	386
b) Verlustratbestand .....	386
aa) Früheres Eigentum der Geschädigten .....	386
bb) Entziehung im Kontext antisemitischer Verfolgungen im NS-Herrschaftsbereich .....	386
(1) Entziehung ( <i>spoliation</i> ) .....	387
(2) Entziehung während der NS-Herrschaft in Europa (1933–1945) .....	387
(3) Entziehung im Kontext der antisemitischen Verfolgungen .....	387
(i) Begriff der antisemitischen Verfolgungen .....	388
(ii) Verfolgung durch staatliche Stellen in bestimmten Gebieten .....	388
(4) Kontextbezug der Entziehung .....	390
(i) Begriff des Verfolgungskontextes .....	390
(ii) Bewertung von Verlusten außerhalb des NS-Herrschaftsbereichs .....	395
c) Durchführung eines Verfahrens vor der CIVS (Art. L.115-3) .....	398
d) Rechtsfolge .....	399
aa) Entscheidung über den Abgang (»sortie«) des Kulturguts .....	399
bb) Anspruch auf Abgang des Kulturguts (»sortie«) und Restitution? .....	400
cc) Einigung über abweichende Ausgleichsform (Art. L.115-2 Abs. 4) .....	402
dd) Befreiung von Ausfuhrbeschränkungen (Art. L.115-2 Abs. 3) .....	403
3. Restitutionen aus privaten Sammlungen (Art. L.451-10-1 Code du patrimoine) .....	404
a) Anwendungsbereich .....	404
b) Materielle und formelle Voraussetzungen einer Restitution .....	404
c) Rechtsfolge .....	405
V. Anspruchskonkurrenzen .....	405
C. Restitution von Kulturgütern aus Sonderrestbeständen .....	407
I. Entstehungsgeschichte .....	408
II. Eigentum an den Restbeständen und rechtlicher Status .....	410
1. Zivilrechtliche Eigentumslage .....	411
a) Wirksamkeit oder Nichtigkeit ursprünglicher Verlustakte .....	411
b) Staatlicher Eigentumserwerb durch Beschlagnahme? .....	412
c) Liquidation oder staatliche Verwahrung nach 1950 .....	413
d) Staatlicher Eigentumserwerb durch Ersitzung? .....	414
aa) Ersitzung des Eigentums an den rückgeführten Kunstgegenständen (MNR-Bestände)? ..	415
bb) Ersitzung des Eigentums an den rückgeführten Büchern? .....	416
e) Zwischenergebnis: Fortbestand des Privateigentums .....	418
2. Rechtsgrund für Einbehalt der Kulturgüter in staatlicher Verwahrung .....	419
a) Die Verwahrung als Gemeindienst ( <i>service public</i> ) .....	419
b) Das Rechtsverhältnis der »garde« .....	421



aa) Rechtliche Einordnung .....	421
bb) Pflichten des Zentralstaates und Haftung auf Schadensersatz .....	422
cc) Rahmenbedingungen einer Aneignung durch den Zentralstaat .....	423
<b>III. Rechtliche Bewertungsgrundlage für Restitutionsanträge .....</b>	<b>424</b>
1. Maßgeblichkeit des zivilrechtlichen Eigentums .....	424
2. Verordnungen vom 21. April und 9. Juni 1945 .....	425
3. Dekret vom 1. Oktober 2018 .....	427
4. Bewertungsgrundlage in sonstigen Fällen .....	428
<b>IV. Darstellung der Verwaltungspraxis .....</b>	<b>428</b>
1. Verluste in Frankreich während der Besatzungszeit .....	429
a) Verluste zulasten nicht verfolgter Personen .....	430
b) Verluste zulasten verfolgter Personen .....	435
c) Erwerber:innen in der Besatzungszeit .....	438
2. Nicht von Sonderregelungen erfasste Vermögensverluste .....	442
a) Verluste in Frankreich außerhalb des NS-Herrschaftsbereichs .....	443
aa) Fall Bromberg .....	443
bb) Analyse und Kritik .....	444
(1) Rechtliche Anspruchsbegründung .....	444
(2) Moralische Anspruchsbegründung .....	445
b) Verluste außerhalb Frankreichs im NS-Herrschaftsbereich .....	448
aa) Fall Fuld .....	448
bb) Fall Wiener .....	448
cc) Fall Oppenheimer .....	449
dd) Fall Saulmann .....	449
ee) Analyse und Kritik .....	450
c) Fazit .....	453
<b>V. Zuständigkeit und Verfahren .....</b>	<b>455</b>
<b>VI. Rechtsweg .....</b>	<b>456</b>
<b>D. Konklusion .....</b>	<b>459</b>
I. Das Patchwork der französischen Verfahrens- und Regelungsmodelle .....	461
II. Die Nachkriegsgesetze als normativer Ordnungsrahmen .....	463
III. Kausalität und Zurechnung als Grundelemente des Unrechtstatbestandes .....	464
IV. Individualhaftung oder Kollektivhaftung für Individualschäden .....	465
V. Partielle Beachtlichkeit von Verkehrsschutz Gesichtspunkten .....	466
VI. Anschlussfähigkeit an die Washingtoner Prinzipien von 1998 .....	468
1. Prinzip Nr. 4 .....	468
2. Prinzip Nr. 8 und 9 .....	470
VII. Fortbestehende Regelungslücken und Reformbedürfnisse .....	472
<b>E. Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>475</b>
<b>F. Quellenverzeichnis .....</b>	<b>481</b>
I. Archivalische Quellen .....	481

1. Archives nationales .....	481
2. Archive der CIVS (Fallverzeichnis) .....	481
<b>II. Literaturquellen .....</b>	<b>483</b>
<b>III. Internetquellen .....</b>	<b>492</b>